

2018-10-16 | Pressemeldung | Österreich | Emissionen

## Emissionen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen seit 1995 deutlich zurückgegangen

Die Emissionen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen verringerten sich zwischen 1995 und 2016 zum Teil deutlich, wie die aktuellen Daten der Luftemissionsrechnung von Statistik Austria zeigen. Die höchsten Rückgänge wurden bei Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>; -68,3%), Kohlenmonoxid (CO; -38,1%) sowie bei den flüchtigen organischen Verbindungen ohne Methan (NMVOC; -35,5%) erzielt. Deutlich reduziert erwiesen sich auch die Emissionen betreffend Methan (CH<sub>4</sub>; -31,3%), Stickoxide (NO<sub>x</sub>; -24,1%), Lachgas (N<sub>2</sub>O; -20,1%), Feinstaub in Form von PM<sub>2.5</sub> (-26,4%) und PM<sub>10</sub> (-19,1%), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>; -2,4%) sowie Ammoniak (NH<sub>3</sub>; -2,1%).

Sowohl die privaten Haushalte als auch die Wirtschaft trugen zur Verbesserung der Luftqualität und des Klimas bei. Allerdings senkten die privaten Haushalte den Ausstoß aller beobachteten Luftschadstoffe und Treibhausgase, während die Wirtschaft im Jahr 2016 beim klimawirksamen CO<sub>2</sub> (+4,6%) über den Werten des Jahres 1995 lag. Für diesen Anstieg waren vor allem die gestiegenen CO<sub>2</sub>-Emissionen aus sonstigen Quellen (+28,5%) ausschlaggebend. Allerdings setzte die Wirtschaft auch vermehrt auf klimaneutrale, erneuerbare Energieträger, deren Emissionen zwischen 1995 und 2016 um 215,8% zunahmen.

Quelle und weitere Informationen: Statistik Austria [http://www.statistik.at/web\\_de/presse/119166.html](http://www.statistik.at/web_de/presse/119166.html)